

Rahmenordnung

der österr. Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste wirksam ab 1. Juli 2021

Mit dieser Rahmenordnung regieren die Bischöfe Österreichs auf die derzeit günstigen epidemiologischen Bedingungen. Um niemanden von der Feier öffentlicher Gottesdienste von vornherein auszuschließen, ist die Teilnahme weiterhin ohne Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr (geimpft, getestet, genesen) möglich. Damit Gottesdienste aber ohne Gefährdung und in Würde gefeiert werden können, müssen untenstehende Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Wesentliche **Voraussetzungen** sind **Eigenverantwortung und Rücksichtnahme**.

Es gilt nunmehr:

- Es gibt nun **keinen Mindestabstand** mehr.
- Bei der Eingangstür zur Kirche wird Sie weiterhin ein **Willkommensdienst** erwarten, der Sie über die notwendigen Maßnahmen informiert.
- Es muss **während des gesamten Gottesdienstes ein Mund-Nasen-Schutz** getragen werden. Kinder unter 6 Jahre sind davon ausgenommen.
- Beim Eingang zur Kirche gibt es eine Möglichkeit zur **Desinfektion** der Hände.
- Die **Sammlung** während des Gottesdienstes (zur Gabenbereitung) erfolgt nach wie vor erst **am Ende des Gottesdienstes** bei den **am Ausgang** aufgestellten Körbchen.
- Der **Gemeindegang** unterliegt **keiner Beschränkung**.
- Zum **Friedensgruß** ist derzeit nur das **gegenseitige Zuneigen** und die Zusage des Friedens möglich.
- Beim **Gang zur Kommunion** ist ein **ausreichender Abstand** einzuhalten. Derzeit ist **nur Handkommunion** möglich.
- Die **Wochentagsgottesdienste** können wieder **in der Marienkapelle** stattfinden.
- Lesen Sie bitte die aktuellen Verlautbarungen in den Schaukästen oder auf unserer Webseite www.pfarre-traun-stmartin.at.